

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912

96 (24.4.1912)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 10 S.
Im Reichsgebiet 1 M. 35 S. ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oberen Raums 9 S., Reklamazeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Düps,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 96.

Mittwoch den 24. April 1912.

83. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 23. April. Der König von Schweden ist heute abend um 8 Uhr nach Stockholm zurückgekehrt.

Karlsruhe, 23. April. (Schwurgericht.) Als letzter Fall gelangte unter dem Vorsitz von Landgerichtsrat Baumgartner die Anklage gegen den Zimmermeister und Sägewerksbesitzer August Feiler aus Pforzheim wegen Konkursverbrechens zur Verhandlung. Der 45 Jahre alte Angeklagte wurde beschuldigt, daß er als Schuldner, der seine Zahlung eingestellt hatte, in der Absicht, seine Gläubiger zu benachteiligen, Vermögensstücke beiseite schaffte, indem er als Teilhaber unter der Firma Gebrüder Feiler Pforzheim mit seinem Bruder Emil Feiler gebildeten offenen Handelsgesellschaft, über deren und deren Gesellschaftsvermögen am 11. Dezember v. Js. vor dem Amtsgericht Pforzheim das Konkursverfahren eröffnet wurde, am 19. November 1911 aus der Kasse der Firma den Betrag von etwa 19 000 M. entnahm, in der Absicht, diese Summe dem Zugriff der Gläubiger zu entziehen und, obwohl er wußte, daß durch die Entnahme der 19 000 M. die Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft eintrat, 10 000 M. seinem Bruder Karl Feiler mit der Weisung übergab, dieses Geld für ihn (den Angeklagten) aufzubewahren und ihm später nachzusenden und mit ca. 9 000 M. nach Amerika flüchtig ging. Er kehrte aber bald wieder aus Amerika zurück und wurde sofort nach seinem Erscheinen in Pforzheim verhaftet. Der Angeklagte bestritt, die Absicht gehabt zu haben, seine Gläubiger zu benachteiligen. Er habe seine eigene Erfindung (eine Schwebbahn), die er bis jetzt nicht an den Mann bringen konnte, in Amerika verwerten wollen und sei zu diesem Zwecke dorthin gereist, in der Hoffnung, sie gut zu verkaufen und sein Geschäft wieder in die Höhe zu bringen. Aus dem Ergebnis der heutigen Verhandlung gewannen jedoch die Geschworenen die Überzeugung von der Schuld des Angeklagten. Sie bejahten deshalb die Schulfrage, aber auch die Frage nach mildernden Umständen. Das hierauf gegen Feiler erlassene Urteil lautete auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 3 Monate Untersuchungshaft. — Damit hatten die Sitzungen des Schwurgerichts für das 2. Quartal ihr Ende erreicht.

△ Pforzheim, 23. April. Die Mitglieder des Bürgerausschusses vereinigten sich gestern zu einer vertraulichen Sitzung, in welcher die beantragte Eingemeindung von Dill-Weissenstein und die geplante Errichtung

des Nagoldwasserkraftwerks an der Hand von Vänen besprochen wurde. Nach dem „Pforz. Gen.-Anz.“ ist für beide Projekte eine Mehrheit gesichert.

Heidelberg, 23. April. Der Landwirt P. Braun von Seckenheim wollte gestern nach seinem Acker fahren und nahm dabei 2 Söhne des Tagelöhners Weber mit. Bei einer Kurve wurde der Wagen umgeworfen. Braun und der eine Knabe konnten sich durch Abspringen retten, während der andere, 10jährige, unter das Pflugschiff mit 750 Liter Inhalt zu liegen kam. Dem Knaben wurde der Brustkasten eingedrückt; er konnte zwar noch unter dem Faß hervorkriechen und sich aufrichten, fiel aber dann sofort tot zusammen.

△ Mosbach, 23. April. Der badische Bäckerverband hält am 18., 19. und 20. Juni hier seinen Verbandstag ab. Bei der kürzlich in Karlsruhe stattgefundenen Vorstandssitzung wurde von sämtlichen Obermeistern des badischen Verbandes eine starke Beteiligung in Aussicht gestellt. Mit der Tagung wird eine Ausstellung verbunden sein.

△ Billingen, 23. April. Wie es heißt, haben sich um den freiverdenden Bürgermeisterposten bis jetzt 15 Bewerber gemeldet. — Der 11½ Jahre alte Sohn des Forstwarts Fischer erlitt dadurch den Erstickungstod, daß ihm ein Stück Fleisch in die Luftröhre geriet, das trotz rascher Hilfe nicht mehr entfernt werden konnte.

△ Todtmoos, 23. April. Wie schon früher mitgeteilt, befand sich unter den Passagieren des gesunkenen Riesenschiffes auch Herr Leo Zimmermann von hier. Zuerst hieß es nun, Herr Zimmermann befände sich unter den Geretteten. Diese Meldung bewahrheitet sich nun nicht. Herr Zimmermann ist unzweifelhaft ein Opfer der „Titanic“ geworden.

Deutsches Reich.

* Berlin, 24. April. Der Präsident des Reichstages Dr. Kämpff hatte gestern abend die politische Welt zu einem Bierabend im

Reichstagsgebäude eingeladen. U. a. waren erschienen die Staatsminister Großadmiral von Tirpitz, Delbrück, v. Heeringen, Breitenbach, Dr. Beseler und von Sydow, die Staatssekretäre von Riederlen-Wächter, Kräfte, Kühn und Dr. Solf, die Unterstaatssekretäre Wahnschaffe und Zimmermann sowie Graf Posadowsky. Eine angeregte Unterhaltung hielt die Gäste des Reichstagspräsidenten bis nach Mitternacht zusammen.

* Berlin, 24. April. Im Alter von 77 Jahren ist nach längerem Leiden der Staats- und Kirchenrechtslehrer Geheimrat Dr. Häbler, Professor an der Berliner Universität, gestorben.

* Essen, 24. April. In Marl sind gestern 500 Morgen Tannenbestand durch Feuer vernichtet worden. Auch aus der Solinger und Duisburger Gegend werden große Waldbrände gemeldet.

* Bielefeld, 24. April. Das Schwurgericht verurteilte gestern den 25jährigen Schneider Stadtkowik, dessen Bruder, den 23jährigen Fuhrmann Stadtkowik und den 24 Jahre alten Gelegenheitsarbeiter Willich wegen gemeinschaftlichen Mordes zum Tode. Die Angeklagten waren beschuldigt, am 7. November 1911 in Herzbrock den Polizeisergeanten Hillermann, der die drei Verurteilten wegen Ruhestörung verfolgte, ermordet zu haben.

— Am Samstag hat in Dresden unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Beutler eine Konferenz von Vertretern der Bundesstaaten und der großen deutschen Handwerksorganisationen zur Vorberatung einer Ausstellung des deutschen Handwerks in Dresden 1915 stattgefunden. Die Reichsregierung ließ ihr Einverständnis mit der Ausstellung erklären. Auch die Konferenzteilnehmer nahmen das Programm an. Die Ausstellung soll das gesamte Handwerk an der Arbeit zeigen, in allen Beziehungen zur Maschine und Industrie.

Bensheim, 21. April. Mittergutsbesitzer Becker hat die wegen Beleidigung des Land-

Feuilleton.

56)

Durch die Klippen.

Roman von Alexander Römer.

(Fortsetzung.)

„Fräulein Ehlers, die ich als Leiterin seines Hauses engagiert und ein bißchen eingeführt und orientiert habe, ist eine bescheidene Person, umsichtig und tüchtig, die ihn nicht stören wird.“ sagte Erika. „Er lebt ja nur seinen Amtspflichten, sieht keinen Menschen, nur mit dem Kinde beschäftigt er sich täglich. Der Kleine ist allertierlich, und seine Züge werden weicher, wenn das Kind jetzt anfängt, ihn zu kennen, ihn so erstaunt ansieht mit den großen Augen, ihm in den Bart greift und kräht und lacht. Da bildet sich dann so etwas wie ein Lächeln um seine starren Mundwinkel. Ich finde ihn sehr verändert. Ein paarmal hat er mit mir seine künftige Einrichtung besprochen. Wir haben sein Budget festgestellt, er verbessert sich ja auf dem Posten in Berlin, und die Beförderung hat ihm wieder etwas Mut gegeben. Mir fällt der große Kontrast auf zwischen seinen früheren Ansichten über „anständige Lebensführung“, wie er es nannte, und seinen jetzigen. Er streicht oft Dinge, die ich noch für notwendig halte, und will alles

auf das einfachste gestalten. Es macht mir oft den Eindruck, als ob er mit einem Gefühl der Erleichterung den Reichtum fortwerfe, den ihm seine Heirat brachte. Ich begreife es. Das Goldes gleichender Glanz ist ihm zum Fallstrick geworden, er hat seinen Fluch erfahren. Nichts, was ihn an seine Frau erinnert, soll bleiben.“

Elisabeth hatte den müden Kopf in die Hand gestützt und hörte schweigend zu. „Und sie — weiß er von ihr gar nichts?“ fragte sie. Sie empfand es schmerzlich, daß Annaliese ihr keine Zeile schrieb; schämte sie sich oder war sie, das Kind des Augenblicks, von ihrem jetzigen Leben so erfüllt, daß sie an nichts anderes mehr dachte? Was sie ihrem Manne geschrieben, als sie die Scheidung beantragt, hatte niemand erfahren. Elisabeth wurde die Sorge um das unglückliche Wesen, das nun auf abschüssiger Bahn rettungslos dem Verderben entgegensteuerte, nicht los.

„Sie ist noch in England, ich glaube in der Umgegend von London. Herbert erfährt ja nur durch seinen Rechtsbeistand, der den Scheidungsprozeß führt, von ihrem Aufenthalt. Er spricht nicht darüber, er nennt nie ihren Namen.“

„Er hat für den Irrtum fürchtbar gebüßt,“ sagte Elisabeth leise.

„Ja, aber ich finde, daß der liebe Gott sehr gnädig mit ihm verfährt,“ meinte Erika. „Bei Lichte besehen, war dies die denkbar günstigste Lösung seiner Fesseln — sie stempelt sich vor aller Welt zu der Schuldigen, und die allgemeine Teilnahme fällt ihm zu.“

„Erika, das klingt, als ob Du ihn für den Schuldigen hieltest.“

„Das will ich nicht sagen — sie muß ein Geschöpf ohne jeden Halt und ohne jede Würde gewesen sein — aber warum hat er sie gewählt? Aus rein eigennütigen Gründen. Da befriedigt dieser Ausgang nur mein Rechtsgesühl. Er ist mein Bruder, aber das Blutband beeinflusst mein Urteil nicht. Wenn ich das ausspreche, so tut ich das nur zu Dir, Du gehörst ja fester zu uns, als irgend ein anderer Mensch.“

Elisabeth schwieg. Ihr Herz war ein bedrübter Anwalt für ihn, des war sie sich bewußt, und ihr Gewissen klagte sie immer an, daß sie für die andere Partei nicht dasselbe Maß anwende. Nach diesem letzten Schritt konnte sie sich zu keiner warmen Empfindung für Annaliese mehr zwingen.

Sie lehrten noch einmal zu den Erwägungen über die zunächstliegenden praktischen Dinge zurück.

Durlach.
Zwangsz-Versteigerung.

Freitag den 26. d. Mts.,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im
Pfandlokal — Rathaus — zu
Durlach gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich ver-
steigern:

- 1 Schreibtisch, 1 Divan, 1 Ber-
tisch, 1 Spiegelschrank und
4300 Cigarren

Durlach, 23. April 1912
Laier,
Gerichtsvollzieher.

**Land- und Garten-
sämereien**

echten
**Virginier
Saatmais**
empfehlen

Luger u. Filialen.

Junge Mädchen und
Frauen,

die infolge ungenügender Ernährung, mangel-
hafter Blut- und Säftzirkulation Blau-
sücht und Blutarmerde wenig leistungsfähig,
leicht reizbar, schwach und bisfällig sind,
müssen **Altbuchhorster Marksprudel**
Starquelle trinken. Eine nur von
einigen Wochen genügt zum Teil, um die
Wangen zu röten, Kraft und Wohlbehagen,
Frohinn und Lebensmut wieder ein-
zufließen zu lassen. Von zahlr. Professoren u. Ärzten
glänzend begutachtet. Fl. 95 Pf. bei
Aug. Peter, Adler-Drogerie!

Blumenkästen

aus Ton für Balkon und Fenster-
bänke sind fortwährend zu haben bei
August Bull, Mühlstraße 14,
Telephon Nr. 257.

Pfannkuch & Co
Bruchreis

feinster Futterreis

10 Pfd. **1.35** M.

Zentner **13.25** M.

200 Pfd. Sack **26.**

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekannten
Verkaufsstellen.

Schöne 2-Zimmer-Wohnung
auf 1. Juli zu vermieten
Hauptstraße 76 II.

Eine schöne Wohnung mit zwei
Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör ist auf 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen
Weingarterstraße 27 im Laden.

Losungsscheine.

Die Losungsscheine liegen auf der Polizeiwachstube auf. Da-
selbst können sie abgeholt werden.
Durlach den 24. April 1912.

Das Bürgermeisteramt.

Egge

für jeden Boden



Unverwüstlich
im Gebrauch
Sanz aus Eisen u. Stahl
Lieferbar
in 4 Größen.

Alleinverkauf für Bezirk Durlach bei
Robert Wagner, Berghausen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Freundliche 2-Zimmerwohnung
in schöner freier Lage an nur kleine
Familie auf sofort oder später zu
vermieten **Gröningerstraße 69.**

Karlsruher Allee 11 im
3. Stock 2 oder 3 Zimmer,
Karlsruher Allee 9 im
4. Stock 1 Zimmer und Küche
sodort oder später zu vermieten.

K. Wilh. Hofmann, Karlsruhe,
Kaiserstr. 69, Telephon 1752.

Sodort oder auf 1. Juli schöne
3-Zimmerwohnung in schönster Lage
zu vermieten

Hauptstraße 26.

Per 1 Juli zu vermieten:

Schöne geräumige 4 Zimmer
Wohnung mit Wasser- und Gas-
leitung, Küche, Keller u. Speicher
Seboldstraße 20, 2. Stock;

Geräumige helle 3-Zimmer-
Wohnung mit Wasser, event. auch
Gasleitung, Küche, Keller und
Speicher **Lammstraße 25, 2. Stock;**

2-Zimmer-Wohnung mit Küche,
Keller und Speicher **Lammstr. 23,**
2. Stock Hinterhaus Näheres bei
Carl Leussler, Lammstr. 23

Wohnungen zu vermieten.

2 schöne 3-Zimmerwohnungen
mit Zubehör und Küchenglas-
veranda, schönste Lage Durlach, auf
1. Juli zu vermieten. Anzusehen
von 8-5 Uhr **Moltkestraße 6.**

Eine Manjardenwohnung von
2 Zimmern und Alkov mit Glas-
abschluß ist an kleine Familie auf
1. Juli zu vermieten. Näheres
Sehnstraße 6, Laden.

Moltkestraße 13 sind 2 ge-
räumige 3-Zimmerwohnungen mit
Balkon und Gartenanteil preiswert
zu vermieten. Auskunft darüber
wird erteilt im 3. Stock rechts

Ein großes Manjardenzimmer
nebst heller, großer Küche und
Speicher ist sodort oder später zu
vermieten **Hönigstraße 2.**

Ein großes Zimmer mit Alkov,
Küche, Keller und Speicher ist auf
1. Juli zu vermieten. Näheres
Adlerstraße 4, part.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit
Manjarde und allem Zugehör per
1. Juli zu vermieten. Näheres
Gröningerstraße 20 II.

Zu verkaufen

einige Zentner **Saatkartoffeln**
und ein ovaler polierter **Fisch.**
Gausler, Kronenstr. 17, Karlsruhe.

Zink-Badewanne,

bereits noch neu, für 30 M., eine
Obstwanne mit Gewichten für
10 M. zu verkaufen. Näheres
durch **J. Klenert, Lammstr. 2 III.**

Eine Wohnung von 2 Zimmern
im 2. Stock samt Zugehör an ruhige
Familie auf 1. Juli zu vermieten
Herrenstraße 8.

Schöne Wohnung mit zwei
Zimmern, Küche samt Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
bei der Expedition dieses Blattes

Schön möbliertes Zimmer
zu vermieten

Hauptstraße 76, 4. St.

Zimmer zu vermieten.

In einem Neubau in der Nähe
der **Grüner-Fabrik** ist ein möbl.
Zimmer, part., an 2 anständige
Arbeiter zu vermieten. Zu er-
fragen in der Exped. d. Bl.

**Hypotheken-
Kapitalien**

zu sehr günstigen Bedingungen
auf
Stadt- u. Landobjekte.
**Darlehen- u. Betriebs-
Kapitalien**
an sichere Personen gegen ratenw.
Rückzahlung durch die
**Allgemeine Bayrische
Hypotheken-Vermittlungs-Bank**
Nürnberg
Paradiesstrasse Nr. 3.
Rückporto erbeten

Hanagawa

nennt der Japaner

Blütenhaut

sie wird erreicht durch

Sauerstoff-Sand-Wandekleie
Dose 50 u. 75 S. Probepaket 20 S.
Adler-Drogerie Aug. Peter.

Fachmann

beabsichtigt in Durlach die
Gründung einer
Schülermusikkapelle.

Eltern, die gesonnen sind,
ihre Söhne für Streich- und
Blechmusik gründlich aus-
bilden zu lassen, möchten
ihre Anmeldung postlagernd
Durlach unter "Schüler-
kapelle" einfinden. Aufnahme
finden Knaben vom 7 Lebens-
jahr ab für Streichmusik,
vom 9 Lebensjahr ab für
Blechmusik

Uebernehme auch noch 1 bis
2 Gesangsvereine.

Einen Waggon

Bohnensteden

hat zu verkaufen
Ernst Schwaiger,
Bädermeister in Gröningen

Donnerstag u. Freitag

früch eintreffend:

**Angel-
Schellfische**

kleine große
Pfd. 21 S., Pfd. 38 S.

Flußzander.

Luger u. Filialen.

Wenn Sie von hartnäckigen Hautaus-
schlägen, Flechten,

Hautjucken

u. i. w. geplagt sind, so daß der Hautreiz
Sie nicht schlafen läßt, bringt Ihnen
Zucker's „Saluderma“ rasch Erleichter-
ung. Neuzlich warm empfohlen. Dose
50 Pf. u. 1 M. (stärkste Form) bei Aug.
Peter, Adler-Drogerie, Hauptstraße 10.

Strümpfe u. Socken

sowie **Sweaters** werden neu-
angefertigt oder angestrichelt bei
besten Ausführung
Herrenstr. 27, 3. St. Itz.

Außergewöhnlich billige
Kaufgelegenheit

Damentuchreste

— schwarz u. farbig —
eine Partie farbig

Kleiderleine

schöne **Wollmouffeline** und
Schweizer Stickereiblujen.

— Wichtig für jede Hausfrau! —

K. Döllinger

Weingarterstr. 5, 2. St.

Achtung!

Alle Sorten **Rohfelle:** Hasen-,
Reh-, Geiz-, **Fitzelfelle,** werden
fortwährend zu höchsten Preisen
angekauft

H. Strubel zum Lamm.
O. Jürgensen z. Löwenbräu.

**Mannheimer
Maimarkt-Lotterie**

Ziehung 8. Mai
Mk. 50000 bar

Haupttreffer **M 6000, 3500,**
15 a **1000** usw.

mittlere Gewinne **M 25000 B.**
mit kl. Abzug in **Bargeld** zahlbar.

Dose à **1 M, 11 St. 10 M** bei
Carl Götz.
Baugeschäft Karlsruhe.

Kinderwagen **Klappwagen**

neueste Ausführung, große Sendung
eingetroffen, empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

And. Jörg, Kinder-
wagenhaus,
Karlsruhe, Amalienstraße 59,
am Kaiserplatz.



DURLACH

Kameradschaftliche Vereinigung der tech. Waffen.

Am Freitag den 26. d. M., abends 1/29 Uhr, findet bei Kamerad Max Genter (Rebenzimmer) Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand.



Unter dem Protektorate Sr. Gr. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden. Hierdurch beehren wir uns, die Herren Kameraden zu der nächsten Samstag den 27. April d. J., abends 1/29 Uhr, in der Stadt Durlach bei Kamerad Fischer stattfindenden

Mitglieder-Versammlung mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung höflichst einzuladen. Anmeldung zum Gauausflug nach dem Niederwald-Denkmal, Ausgabe des Jahresprogrammes, Mitteilungen über unsern Ausflug nach Ettlingen u. Gediente Soldaten aller Waffen willkommen.

Der Vorstand.



Bad. Leibgrenadier-Verein. Samstag den 27. d. Mts., abends 1/29 Uhr, Versammlung im „Bähringer Hof“ bei Kamerad Bühler.

Einziger Punkt der Tagesordnung:

Ausflug Niederwald-Denkmal 19. Mai Da die Anmeldungen längstens Samstag abend zu gechehen haben, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Es sollte kein Kamerad versäumen, diese schöne und billige Gelegenheit auch für Familien und Freunde des Vereins (auch Nichtmitglieder) zu benützen.

Der Vorstand

Siederkrantz Durlach.

Samstag den 27. April 1912, abends 1/29 Uhr:

Abendunterhaltung

im Gasthof zur Krone. Die Mitglieder werden mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflich eingeladen. Näheres durch Programm

Der Vorstand.

Gefrorenes

stets frisch

Conditorei u. Cafe A. Herrmann

Restaurant Stadt Durlach.

Str. 13 - Tel. 159.

Morgen Donnerstag:

Schlachttag. Ph. Fischer, Metzger u. Wirt.

Schützengesellschaft Durlach G. V.



Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hierdurch in Kenntnis, daß am Sonntag den 5. Mai unser diesjähriges **Eröffnungsschießen**

auf dem Schützenhaus stattfindet und am Sonntag den 12. Mai der von der Gesellschaft gestiftete **Eröffnungspokal** herausgeschossen wird.

Die Herren aktiven Schützen werden gebeten, sich an den regelmäßigen Schießübungen vollzählig beteiligen zu wollen.

Der Oberschützenmeister.

Grosse Sendung allerletzter

Neuheiten der Saison

heute eingetroffen im

Spezial-Putz-Geschäft **Luise Goldschmidt**

Inh. Luise Zilly neben der Löwenapotheke.



Festschleife. Morgen Donnerstag Schlachttag, wozu einladet

W. Zipper, Telephon 262.

„Kaiserhof“ Grötzingen.

Teile hierdurch höflich mit, daß ich meine

Gartenwirtschaft

wieder eröffnet habe und empfehle sie zur gefälligen Benützung Verabreichung kalter und warmer Speisen. Keine Oberländer Weine. Hochfeinen Stoff Schrempf-Bier, hell und dunkel.

Hochachtungsvoll

Telephon 217. **Karl Dumborth.**

Eiserne u. hölzerne Gartenmöbel

eiserne Bettstellen, Schubkarren, Rasenmäher, Rasenscheren, Gartenwalzen, Garten-, Treibhauspflanzen- und Insekten-spritzen, Reb- u. Baumspritzen, Rebenschwefel, gemahlener Schwefel, Kupferklebalkmehl, Anzital zur Vertilgung der Blattläus u. Garten- u. Pflanzendünger, sowie alle erforderlichen Gartengeräte empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen **K. Leussler, Lammstr. 23.**

Hierdurch teile ich mit, dass ich meine Praxis von Heidelberg nach **Mannheim** verlegt habe.

Dr. A. Stoffel

Spezialarzt für orthopädische Chirurgie u. Orthopädie

Langjähriger Oberarzt der orthopädisch-chirurgischen Klinik von Professor Vulpius in Heidelberg.

Sprechst. 11-12 und 3-4, Kaiserring, L 14, 13. Tel. 5178. Orthopädische Heilanstalt: Rosengartenstrasse 20.

Dr. Weils Nährsalz-Bananen-Kakao

zur Kräftigung für Blutarme, Nervöse, Gensende. Paket 50 und 100 g.

Adler-Drogerie August Peter.

Freibank.

Morgen früh von 7 Uhr ab wird Schweinefleisch ausgehauen.

Fahrrad

für 25 M zu verkaufen Hauptstraße 64, part.

Todes-Anzeige.



Freunden u. Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Anna Sommer,

geb. Feigenbus,

gestern abend 8 Uhr im Alter von 31 1/4 Jahren nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Durlach, 24. April 1912 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anton Sommer u. Kind.

Die Beerdigung findet am Donnerstag abend 6 Uhr statt.

Trauerhaus: Kirchstraße 9.

Täglich frisch gestochener

Spargel

per Pfund 60 und 65 g, frisch eingeschnittenes

Delikatesse-Sauerkraut

per Pfund 18, bei 5 Pfund 16 g, **Prima Steiermärker Eier**

zum Einkochen, per 100 Stück M 650,

empfiehlt

Frau Geiser,

Inh. Gottfried Haud, Hauptstraße 19.

Mossbereitung

empfehlen

Seinens

Mosssubstanzen

Schraders

Mosssubstanzen

Blodinger

Apfelmossstoff.

Zu 100 Liter Moss eine Ausgabe von 3 M

und 13 Pf. Zucker 3,50 M, auf 6,50 M.

Luger u. Filialen.

Gasthaus zum Lamm. Morgen Donnerstag wird geschlachtet.

Saatkartoffeln:

Juli, frühe gelbfleisch. **Imperator**

hat noch abzugeben

Andreas Selter

Samenhandlung, Aue.

Dieselben werden auch auf meinem Lagerplatz an der Bahn in Durlach, Eingang Luisenstr., morgen **Donnerstag nachmittag** abgegeben.

Borensichtige Bitterung am 25. April Meist Heiter, vorwiegend trocken, mäßig warm.